VERORDNUNG (EWG) Nr. 3603/82 DER KOMMISSION

vom 23. Dezember 1982

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3316/82 zur Festsetzung der ab 16. Dezember 1982 bei der Einfuhr von Wein anzuwendenden Referenzpreise frei Grenze

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 337/79 des Rates vom 5. Februar 1979 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3082/82 [2], insbesondere auf Artikel 18 Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die 1983 geltende Regelung der Einfuhr von Wein mit Ursprung in Algerien ist mit der Verordnung (EWG) Nr. 3594/82 des Rates vom 21. Dezember 1982 [3] erlassen worden. Es muß deshalb vorgesehen werden, daß die mit der Verordnung (EWG) Nr. 3316/82 der Kommission vom 6. Dezember 1982 [4] für die Einfuhr dieser Weine bis 31. Dezember 1982 festgesetzten Referenzpreise frei Grenze nach dem 1. Januar 1983 anwendbar bleiben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 3316/82 entfällt das Sternchen in der Spalte „Algerien".

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1983 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Dezember 1982

Für die Kommission

Poul DALSAGER

Mitglied der Kommission

---

[1] ABl. Nr. L 54 vom 5. 3. 1979, S. 1.
[2] ABl. Nr. L 326 vom 23. 11. 1982, S. 1.
[3] ABl. Nr. L 375 vom 31. 12. 1982, S. 33.
[4] ABl. Nr. L 351 vom 11. 12. 1982, S. 1.